LÄNDERSTECKBRIEF

Thüringen

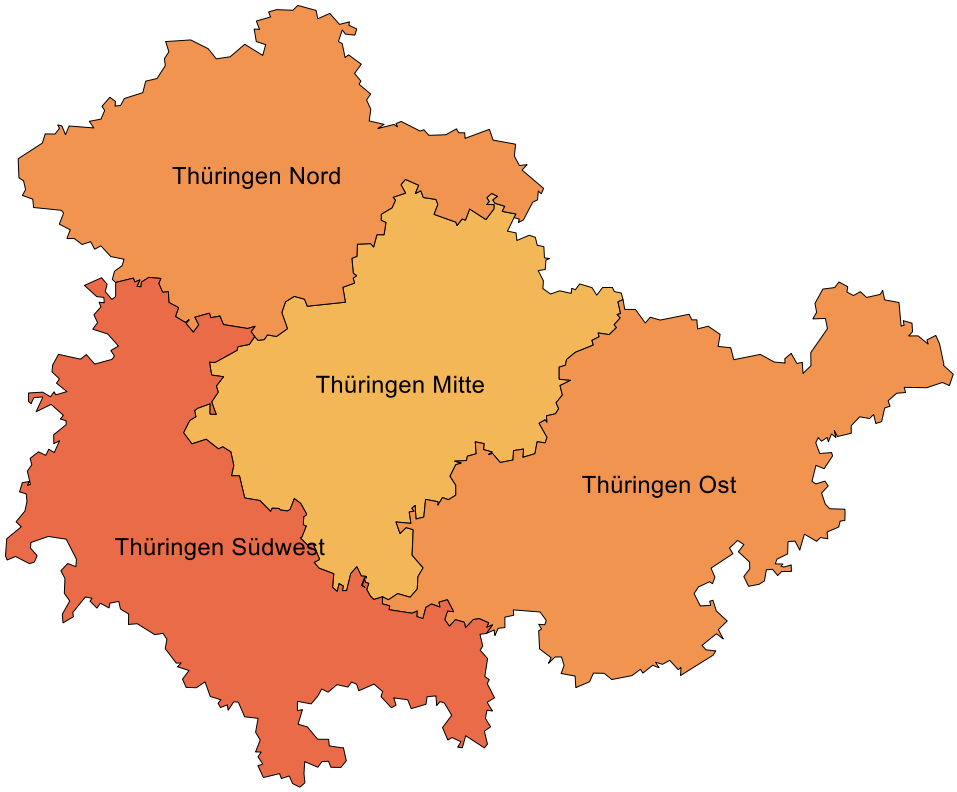
AUF EINEN BLICK

Im Jahresdurschnitt 2024 fehlten in Thüringen 11.206 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 40,4 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in.

Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Thüringen Südwest und Thüringen Nord. Dort gab es für 51,7 beziehungsweise 46,3 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen. Am geringsten war die Stellenüberhangsquote mit 39,1 Prozent beziehungsweise 43,5 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken Thüringen Mitte und Thüringen Ost.

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose
nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitt 2024



Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2025

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau
Fachkräftelücke, offene Stellen und Stellenüberhangsquote, Jahresdurchschnitt 2024

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Stellenüberhangsquote
Fachkraft	Mechatronik	382	441	86,7
	Kraftfahrzeugtechnik	380	534	71,2
	Bauelektrik	370	489	75,7
	Spanende Metallbearbeitung	367	552	66,5
	Gesundheits- und Krankenpflege	360	482	74,7
Spezialist:in	Physiotherapie	321	384	83,6
	Ergotherapie	150	199	75,2
	Buchhaltung	142	374	37,9
	Spanende Metallbearbeitung	78	117	66,7
	Öffentliche Verwaltung	72	84	85,1
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	306	474	64,6
	Bauplanung und -überwachung	219	246	88,8
	Elektrotechnik	212	238	89,1
	Informatik	97	135	71,9
	Ärzte/Ärztinnen	90	181	49,7

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Stellenüberhangsquote = Anteil nicht besetzbarer Stellen an allen offenen Stellen.
Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2025

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2024 in den Berufsgattungen Mechatronik und Kraftfahrzeugtechnik. Hier gab es für 382 beziehungsweise 380 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Thüringen. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Physiotherapie und Ergotherapie. Hier betrug die Fachkräftelücke 321 beziehungsweise 150. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Bauplanung und -überwachung mit einer Fachkräftelücke von 306 beziehungsweise 219. Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Elektrotechnik - Expert:in. Hier konnten rechnerisch 89,1 Prozent der offenen Stellen nicht mit passend qualifizierten Arbeitslosen besetzt werden.

Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren.

Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: **kofa.de/studien**

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: **kofa.de/service/newsletter**

Stand: 2025. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.